

lich, half Cosel einnehmen, und hatte den 20. October bey Hultschin und Oderberg ein glücklich Gefechte, und half im Dec. den Feind aus Ober und Niederschlesien jagen.

3. Regiment von Flanß, 5. Escadrons.

Standquartier Küstrin.

1705. ward dieses Regiment durch den G. M. Friedrich, Reichs-Freyherrn von Dörfling, welcher seit 1691. außer Diensten gewesen, errichtet, und auf 4. Escadrons oder 8. Compagnien gesetzt. 1713. wurden Grenadiers zu Pferde daraus gemacht, und 1718. mußten die Compagnien Leute abgeben, aus welchen das 5. Escadron errichtet ward. Nach dem 1724. den 29. Jenner erfolgten Absterben des G. L. von Dörfling bekam der Obriste und nachmalige Reichsgraf Adolf Friedrich von der Schulenburg das Regiment, und 1725. ward es auf 10. Escadrons vermehrt. den 10. April 1741. ward der G. L. Graf von der Schulenburg, in der Schlacht bey Molwitz erschossen, und in eben diesem Monate wurden aus dessen Regimente zwey Dragoner-Regimenter, jedes von 5. Escadrons, errichtet, davon eines der in französischen Diensten gestandene Obriste, Friedrich Rudolph, Graf von Rothenburg, und das andere der Obriste Ludwig Wilhelm von Büßing, (siehe Num 4.) bekam. Nach dem am 29. December 1751. erfolgten Absterben des G. L. Grafen von Rothenburg, ward dieses Regiment im Jenner 1752. dem G. M. Carl Georg Philipp, Freyherrn von Schoenaich erthellet, als dieser aber im April 1753. das Stillische Entraßler-Regiment, (siehe Num. 6.) bekam: so gab der König dieses, in eben dem Monate, dem G. M. Joachim Friedrich Ludwig, Reichsgrafen von Truchses zu Waldburg, welcher im März 1757. seine gesuchte Erlassung erhielt, und in eben dem Monate den G. M. Peter von Meinecke, zum Nachfolger bekam. 1761. erhielt der G. M. von Meinecke seine gesuchte Erlassung, der G. M. Curt Friedrich von Flanß aber das dadurch erledigte Regiment. 1715. that dasselbe